

Antrag auf Wohngeld Mietzuschuss

 - Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. *z* ausfüllen.

- Erstantrag
 Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraum -BWZR- (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
 Erhöhungsantrag

Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

9	5	4	0	1	2						
---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Eingangsstempel

1 Antragstellende Person

Familienname, ggf. Geburtsname

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer/E-Mail-Adresse (optional)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) | <input type="checkbox"/> Angestellte(r) |
| <input type="checkbox"/> Beamter(in) | <input type="checkbox"/> Selbständige(r) |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) | <input type="checkbox"/> Student(in) |
| <input type="checkbox"/> Rentner(in) | <input type="checkbox"/> Pensionär(in) |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslose(r) | <input type="checkbox"/> sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) |

Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragsberechtigung!

2 Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

58285	Gevelsberg	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
-------	------------	--	--

Postleitzahl

Ort

Straße und Hausnummer

Etage, ggf. Wohnungsnummer

3 Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie nicht die antragstellende Person ist

Kontoinhaber(in)

- Antragstellende Person
 Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied
 Vermieter(in)
 Bei Heimbewohnern: Sozialhilfeträger

4 Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die den Wohnraum bewohnen, den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?

nein ja

Falls nein: Name(n) der Person(en), die Ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen nicht im Haushalt hat/haben

Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!

5 Ich bin Hauptmieter(in) Untermieter(in) Bewohner einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus Heimbewohner(in) **der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird**

6 Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? (bitte fügen Sie die Anlage „Mietbescheinigung“ bei)



Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer

7 Wie hoch ist die monatliche Miete/das Nutzungsentgelt für Ihren Wohnraum einschließlich Betriebskosten? (z. B. für Heizung, Wasser, Kanal, Müll)

 €

Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?

Datum

Haben Sie einen Teil der Wohnung einer anderen Person untervermietet oder kostenlos überlassen oder benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person die Wohnung mit? nein ja

Wenn ja, fügen Sie die Anlage „Untervermietung“ bei

8 Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? nein ja m²

Erhalten Sie oder eine andere zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z. B. von Verwandten, vom Arbeitgeber) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? nein ja nein ja

Wenn ja, fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei

9 In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.mkffi.nrw/das-bildungs-und-teilhabepaket.

Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. **Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit Ihrem Bruttobetrag ein (entsprechende Nachweise sind beizufügen).**

Zu den Einkünften zählen z. B. Gehalt/Lohn – auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG.

Lesen Sie bitte im Merkblatt die Ausführungen zum wohngeldrechtlichen Einkommen!

1		2	3	4	5	6	7	8
		(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zurzeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit	Art der Einkünfte Bitte alle Einkünfte einzeln auführen	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten/ Kinderbetreuungskosten Bitte alle Einkünfte einzeln auführen	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung entrichtet?
Antragstellende Person	a					<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	b	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	c							
	d							
	e							
	f							
	g							
	h							
2. Person	a					<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	b	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	c							
	d							
	e							
	f							
	g							
	h							
3. Person	a					<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	b	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	c							
	d							
	e							
	f							
	g							
	h							

10 Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

nein ja

Datum

Name, Vorname

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt?

nein ja

Datum

Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

nein ja

Datum

Name, Vorname

Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen

11 Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? nein ja

Wenn ja, beim wem?

Name, Vorname

Ab wann?

Datum

Grund der Verringerung/Erhöhung

12 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird?

nein ja

Anzahl der Kinder

Name, Vorname der/des Kindergeldberechtigten

13 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch über eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden? nein ja

Rente

Arbeitslosengeld I (SGB III)

Unterhaltsvorschuss

Arbeitslosengeld II (SGB II)

Sozialgeld (SGB II)

Grundsicherung (SGB XII)

Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o. a.)

Asylbewerberleistungen

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Kinderzuschlag

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe nach SGB III)

Name, Vorname, Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum (wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt)

14 Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet? nein ja

Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck „Aufwendung zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ aus.

Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck

15 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:

(bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Name, Vorname

Name, Vorname

a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von

v.H.

v.H.

b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehindertenausweis)

c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und Ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes

Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen

16 Verfügen Sie oder andere unter Nr. 9 genannte Haushaltsmitglieder über Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 € für das erste und 30.000 € je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt?

Als Vermögenswerte gelten insbesondere: Barvermögen, in- und ausländische Bank- und Sparguthaben, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, auf Geld gerichtete Forderungen, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz, sonstige Immobilien, Grundstücke, sonstige Wertgegenstände.

nein ja

Wenn ja, Gesamtwert des Vermögens:

€

17 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch – SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Die Angaben zu Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Ich versichere, dass ich

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 9 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn
- alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnender Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats an unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
 - ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

Die Wohngeldstelle überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig,

- ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde
- zum Haushalt rechnende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden;
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für das Wohngeld geleistet wird oder wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist;

die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person